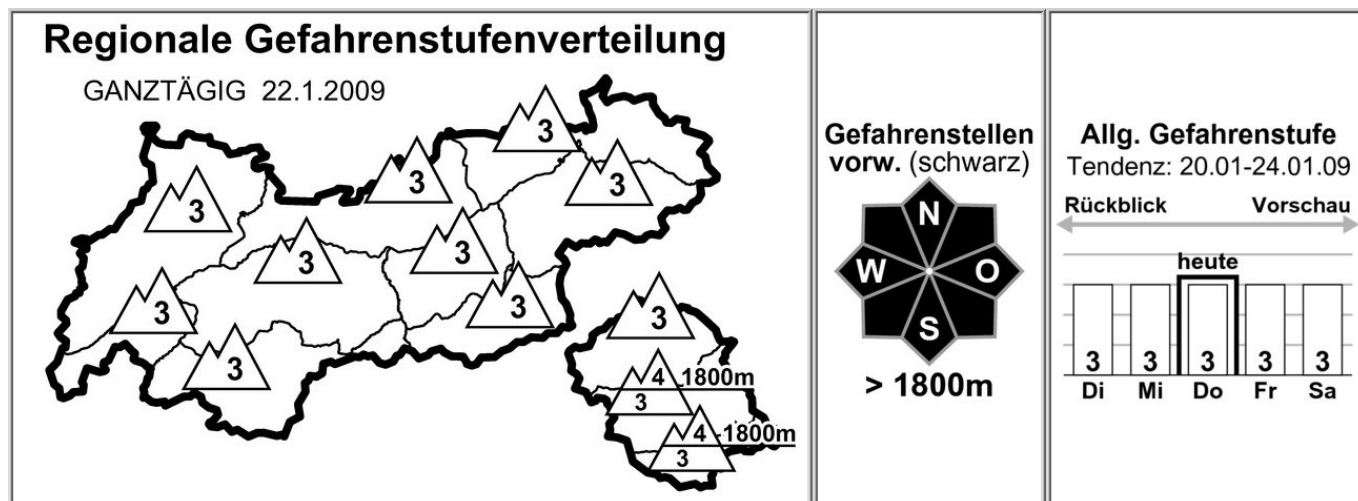


# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 22.01.2009, um 07:30 Uhr



## ÜBERWIEGEND ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen derzeit Verhältnisse, die Erfahrung erfordern, die Lawinengefahr ist verbreitet erheblich. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen, triebschneegefüllten Rinnen und Mulden sowie Kammlagen aller Expositionen oberhalb von etwa 1800m. Eine Schneebrettauslösung ist unverändert bei geringer Zusatzbelastung möglich, es reicht also schon das Gewicht eines einzelnen Skifahrers oder Snowboarders. Da die Gefahrenstellen inzwischen häufig überschneit sind, benötigt das Erkennen Kenntnisse in der Beurteilung der Lawinengefahr. Vereinzelt ist auch mit Selbstaumlösungen von Lawinen zu rechnen, vor allem in Hängen, die im Tagesverlauf besonnt werden.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol verbreitet 5 bis 10cm Neuschneezuwachs. Der Höhenwind war meist schwach bis mäßig, so dass es zu keinen nennenswerten neuen Triebschneeuumlagerungen kam. Zu beachten ist aber, dass der frische Neuschnee die älteren Triebschneeansammlungen überdeckt, so dass diese im Gelände nur schwer zu erkennen sind. Insgesamt liegen Neuschnee und Triebschnee der vergangenen Tage auf einer oberflächlich häufig lockeren Altschneedecke, die Verbindung ist immer noch schwach. Die große Störanfälligkeit der Schneedecke zeigt sich derzeit sowohl durch Rissbildungen als auch durch Wummgeräusche.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das Italtief ist schwächer geworden und abgezogen, heute Donnerstag macht sich vorübergehend schwacher Hochdruckeinfluss bemerkbar. Aber schon morgen nähert mit kräftiger Westströmung die nächste Störung. Bergwetter heute: Zunächst teilweise noch Sichtbeeinträchtigungen durch Wolken und Nebel, die sich aber zunehmend zurückbilden, die Sonne kommt zum Vorschein, als erstes auf den höheren Bergen und in den Bergen Südtirols. Dabei wird es im Tagesverlauf spürbar milder. Temperatur in 2000m von -9 auf -3 Grad steigend, in 3000m von -15 auf -9 Grad. Höhenwind: schwach bis mäßig aus vorwiegend Süd bis Ost.

### TENDENZ

Weiterhin verbreitet erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair